

Presseinformation

Nr. 16 vom 4. November 2019

HTW Berlin beruft Hussein Chalayan als Professor in den Studiengang Modedesign

Chalayan wird neue Impulse in der Lehre und Forschung setzen. Studierende und Fachkolleg_innen freuen sich auf die Zusammenarbeit.

Der renommierte Modedesigner Hussein Chalayan übernimmt zum Wintersemester 2019/2020 eine Professur an der Berliner Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW Berlin). Im Fachbereich Gestaltung und Kultur verantwortet er das Lehrgebiet „Grundlagen Gestaltungsbasis und Entwurfsprozesse“ mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit und Innovation. „Ich freue mich außerordentlich, diesen multinationalen Designer, Künstler und Visionär an die HTW Berlin zu holen“, sagt HTW-Präsident Prof. Dr.-Ing. Carsten Busch. Die Professur war international ausgeschrieben worden und richtete sich explizit an herausragende Designer_innen mit umfangreicher beruflicher und fachlich hervorragender Expertise in der Modebranche. Internationalität, Entrepreneurship sowie Nachhaltigkeit und innovative Techniken nahmen dabei eine zentrale Rolle ein.

In Zentrum von Chalayans Tätigkeit an der HTW Berlin werden angewandte interdisziplinäre Forschung und praxisnahe Kooperationsprojekte mit der internationalen Modebranche stehen. „Ich fühle mich geehrt und freue mich, diese neue Rolle an der HTW Berlin zu übernehmen. Ich freue mich auf die Arbeit mit neuen Möglichkeiten als Teil des Expert_innenteams der HTW Berlin.“, sagt er. Die Hochschule und Berlin seien für ihn die richtigen Orte, um konzeptionelle und künstlerische Ideen in einer inspirierenden Metropole umsetzen zu können.

Hussein Chalayan, der 1993 sein Modedesignstudium an der renommierten St. Martins School of Art and Design abschloss, hat sich mit unkonventionellen und experimentellen Arbeiten in der Mode- und Kunstszene einen internationalen Namen gemacht. Er arbeitet interdisziplinär - neben seinen Modekollektionen hatte Chalayan zahlreiche Einzelausstellungen, führte Regie bei Kurzfilmen, entwarf Bühnenkostüme und kollaborierte mit internationalen Unternehmen sowie Ingenieur_innen und Künstler_innen aus den verschiedensten Bereichen. Von 2014 bis 2019 war er leitender Professor an der Universität für angewandte Kunst in Wien.

Prof. Katrin Hinz, Dekanin des Fachbereichs Gestaltung und Kultur an der HTW Berlin, freut sich über die Bereicherung im Kollegium: „Mit dem Amtsantritt von Hussein Chalayan wird die Internationalisierung und Expertise in unserem Fachbereich durch multinationale Lehrende verstärkt. Gemeinsam werden wir Interdisziplinarität und experimentelle Forschung weiter ausbauen.“

Der Studiengang Modedesign an der HTW Berlin verbindet Kreativität mit wirtschaftlichen Aspekten und technischen Innovationen. Im Bachelor- und im Master-Studiengang erhalten derzeit rund 300 Studierende eine fundierte Ausbildung mit umfangreichen Spezialisierungsmöglichkeiten. Das breit aufgestellte Professor_innenteam - mit acht Professuren handelt es sich um den größten Modedesign-Studiengang in Berlin - bearbeitet in Forschung und Lehre Zukunftsfragen der Branche und des nachhaltigen Wirtschaftens. Die besondere Aufmerksamkeit gilt hochwertigen Design- und Verarbeitungslösungen. Für Lehre und Forschung stehen technisch hervorragend ausgestattete Studios zur Verfügung.

**Referat Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Treskowallee 8
10318 Berlin

Tel. +49 30 5019-2401
pressestelle@htw-berlin.de
www.htw-berlin.de

Der Studiengang Modedesign im Internet:

<https://md-bachelor.htw-berlin.de>

<https://md-master.htw-berlin.de>

Ansprechpartner:

Arne Eberle press+sales

Telefon: +49 30 7808 7858/-56

Mobil: +49 177 3382 403

E-Mail: hi@arneeberle.de